



Birkenfelder Anzeiger

Weihnachtsmarkt und Mittagstisch abgesagt

Aufgrund der rasant steigenden CORONA Infektionen und den damit verbundenen dramatischen Auswirkungen auf unser Gesundheitssystem hat der Gemeinderat entschieden, den Weihnachtsmarkt 2021 nicht durchzuführen. Ebenso hat die Arbeitsgruppe "Füreinander und Miteinander" entschieden, den für Dezember geplanten "Gemeinsamen Mittagstisch" abzusagen.

In der Gemeinderatsitzung am 18.11.2021 wurde mehrheitlich entschieden, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung und dem Betrieb einer Windenergieanlage vom Typ Enercon E 115 (Siesbach Nord) zu erteilen. Die Entscheidung erfolgte nach einer umfangreichen Debatte. Gegenüber der für diesen Standort genehmigten E 101, die nicht mehr hergestellt wird, hat die neu beantragte Anlage folgende wesentlichen Merkmale: Rotorblattverlängerung um 7,35 Meter, Reduzierung der Nennleistung auf unter 3 Megawatt, Reduzierung der Schallemission um 0,6 DB. Der Bürgermeister wies deutlich darauf hin, dass das gemeindliche Einvernehmen nur versagt werden kann, wenn baurechtliche Gründe dagegen sprechen, was nicht der Fall ist, und dass die Gemeinde sich gegenüber dem Investor vertraglich verpflichtet hat, während des bauaufsichtlichen Verfahrens notwendige Zustimmungen zu erteilen.

Unter Top 4 wurde über den Antrag von Holger Veeck diskutiert, die Dorfbevölkerung zu befragen, ob sie das Begehren im Bauen von Windenergieanlagen auf der Gemarkung von Siesbach unterstützt oder mehrheitlich dagegen ist. Einleitend appellierte Bürgermeister Mildenberger eindringlich an die Verantwortung der Ratsmitglieder für das Zusammenleben im Dorf. Aus der Erfahrung der Vergangenheit gilt es vordringlich, eine Spaltung der Dorfgemeinschaft zu verhindern und dieses brisante Thema sachlich und möglichst emotionsfrei zu diskutieren. In einer solchen Atmosphäre erfolgte eine ausführliche Diskussion über Sinn und Zweck einer Bürgerbefragung zu diesem Thema sowie über die Konsequenzen der möglichen Ergebnisse. Es wurde festgestellt, dass die möglichen Konsequenzen in unmittelbarem Zusammenhang mit noch ausstehenden Entscheidungen zu Prüfaufträgen und deren Ergebnissen stehen, was zur Rücknahme des Antrags führte.

Unter Mitteilungen und Anfragen informierte der Bürgermeister über die in 2020 angefallenen Straßenentwässerungskosten, die mit 8170,30 Euro gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert waren. Weiterhin gab er die Schlussabrechnung für die Dorferneuerungsmaßnahme "Verbindungsweg Kirche-Friedhof" bekannt. Bei Gesamtkosten von 74310,27 € wurden Eigenleistungen von 5961,90 € erbracht, was nach Abzug des Zuschusses einen Eigenanteil für die Gemeinde in Höhe von 23762,21 € bedeutet.

Unsere Kirchengemeinde wird zukünftig zur Kirchengemeinde Idarbachtal gehören. Mittelfristig könnte es dazu kommen, dass die Siesbacher Nikolauskirche aufgegeben werden muss. Die Ortsgemeinde beobachtet diesen Prozess.